Im Benehmen mit der Universitätsleitung wird folgende Geschäftsverteilungs- und Vertretungsregelung festgelegt:

(Art. 21 Abs. 9 BayHSchG, § 3 GrO)

1. Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger nimmt als Präsident die ihm gesetzlich nach Art. 21 BayHSchG zugewiesenen Aufgaben wahr, u.a.:
   - Vertretung der Universität nach außen
   - Strategische Berufungsangelegenheiten
   - Dienstvorgesetzter der an der Universität tätigen wissenschaftlichen und künstlerischen Beamten und Beamten sowie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die im Dienst des Freistaates Bayern stehen, sowie des Kanzlers

2. Die weiteren gewählten Mitglieder der Universitätsleitung führen folgende Geschäftsbereiche:

   a) Prof. Dr. Kathrin M. Möslein: Vizepräsidentin Outreach (VP-O)
      Der Geschäftsbereich umfasst:

      Kooperationen
      - Externe Kooperationsachsen (Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft)
      - Externe Kooperationsplattformen (regional, national, international)

      Innovation/Weiterbildung/Transfer
      - Innovations- und Gründungsaktivitäten
      - Digitalisierungsinitiativen (insbesondere ZD.B)
      - Wissens- und Technologietransfer
      - Offene Qualifizierungs- und Weiterbildungsformate
      - Professionalisierung von Innovation, Gründung, Transfer, Weiterbildung

      Kommunikation
      - Stakeholder-Einbindung
      - Wissenschaftskommunikation

   b) Prof. Dr. Friedrich Paulsen: Vizepräsident People (VP-P)
      Der Geschäftsbereich umfasst:

      Wissenschaftlicher Nachwuchs
      - Nachwuchsgewinnung
      - Nachwuchsförderung auf allen Ebenen (inklusive Professorinnenprogramm, DAAD-/Schüßlerpreis)
      - Graduiertenzentrum
      - Talent- und Personalentwicklung im wissenschaftlichen Bereich
      - Universität des 3. Lebensabschnitts
Gleichstellung, Chancengleichheit

- Zentrale Verantwortung für den Prozess der Zielevereinbarungen zwischen Fakultäten und der Universitätsleitung zum Thema Frauenanteile auf allen Karrierestufen
- Leitende Verantwortung für einschlägige Audits (wie das Diversity Audit)
- Regelmäßige Absprachen mit den Universitätsfrauenbeauftragten und dem Büro für Gender und Diversity (BGD)

Diversität und Internationalisierung

- Netzwerkbildung (inklusive ausländischer Delegationen im Nachwuchsbereich)
- Familie und Beruf

Zuständigkeit für das Studentenwerk

c) Prof. Dr. Bärbel Kopp: Vizepräsidentin Education (VP-E)
Der Geschäftsbereich umfasst:

Lehrerinnen- und Lehrerbildung

- Umsetzung und Weiterentwicklung der strategischen Ziele für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung
- Vorsitz ZfL und inhaltliche Gestaltung
- Verankerung und Weiterentwicklung von Querschnittsthemen der Lehrkräftebildung wie Inklusion, digitale Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Lehre/Bildung

- Entwicklung und Konsolidierung des Studiengangsportfolios
- Weiterbildungsstudiengänge
- Akkreditierung
- Digitalisierung und Internationalisierung der Lehre
- Lehrinnovation

d) Prof. Dr. Georg Schett: Vizepräsident Research (VP-R)
Der Geschäftsbereich umfasst:

Forschungsstrategie

- Zielvereinbarungen mit den Forschungsschwerpunkten
- Forschungsinfrastrukturen (FAU Profilzentren, FAU Forschungszentren, FAU Kompetenzzentren, Forschungsinformationssystem)

Forschungsfinanierung

- Verbundforschung (inklusive SFB/TR, BMBF/EU-Projekte und interne Fördereraktivitäten)
- Wissenschaftlich hochrangige Preise/Auszeichnungen/Ehrungen, (z.B. Leibniz-Preis, Humboldtprofessur, ERC-Grants, „Ambassador“, Sponsoring)

Kooperationen

- Strategische Partnerschaften
- Internationale Kooperationen
Fragen Wissenschaftlichen Fehlverhaltens
Die Fragen der Internationalisierung und der Gleichstellung werden, sofern keine Spezialzuständigkeit begründet ist, als Querschnittsaufgaben wahrgenommen.

Die Vizepräsidentinnen und -präsidenten nehmen die genannten Geschäftsbereiche und ggf. weitere Geschäftsbereiche, die ihnen durch Beschluss der Universitätsleitung übertragen werden, jeweils in eigener Verantwortung wahr. Im Rahmen dieser Aufgaben arbeiten ihnen die jeweiligen Fachabteilungen der Zentralen Universitätsverwaltung unbeschadet der dienstrechtlichen Vorgesetztenstellung des Kanzlers bzw. der Kanzlerin unmittelbar zu.

3. Im Rahmen ihrer Geschäftsbereiche vertreten die weiteren gewählten Mitglieder die Universität, soweit keine Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung vorliegen, die dem Präsidenten vorbehalten sind.

4. Der Kanzler vertritt die Universität im Rahmen seiner Aufgaben nach Art. 23 Abs. 3 BayHSchG. Darüber hinaus umfasst der Geschäftsbereich des Kanzlers die Zuständigkeit für den Datenschutzbeauftragten.


Erlangen, den 21.04.2021

[Unterschrift]

Prof. Dr. Joachim Hornegger
Präsident

Für das Protokoll:

[Unterschrift]

Brigitta Henkel
Gremiummanagement